

Herr Raabe erklärt, dass der Auftrag zur barrierefreien Beschilderung in Wipperfürth steht. Dazu habe man sich entschlossen, ein Gesamtkonzept als technischen Standard für die öffentlichen Gebäude in Wipperfürth zu entwickeln.

Herr Raabe bringt dazu viel Erfahrung aus seiner vorherigen Position in Wuppertal mit. Das Konzept soll ein Gremium aus RGM, Verwaltung und dem IB in Verbindung mit dem Aktionsplan ausarbeiten.

Frau Kamphuis erklärt, dass der offizielle Auftrag dazu aus der Verwaltung kommt.

Das Gremium kann dann Maßnahmen priorisieren und auch die finanziellen Mittel dazu beantragen.

Die öffentlich zugängliche barrierefreie Toilette im Untergeschoss des Rathauses ist definitiv in 2020 in Planung.